

## **VISSMANN CONTRACTING – eine echte Alternative zu unfähigen Handwerkern**



**Ich möchte Ihnen nachstehend ein noch nicht so sehr bekanntes Heizungsmodell vorstellen, und zwar VISSMANN CONTRACTING.**

**Wir haben uns im vergangenen Jahr (2021) für ein solches Contracting von Viessmann entschieden, weil wir uns seit Anfang 2014 mit einem unglaublichen Stümper und Scharlatan von Handwerker (Berndt Kältetechnik) herumschlagen, der bei uns eine bivalent arbeitende Wärmepumpe vollkommen ohne jegliche Planung, sozusagen nach dem „Gießkannenprinzip“ eingebaut hat, was natürlich nicht funktionierte.....**

**Über die Erlebnisse mit diesem echt abschreckenden Beispiel von Handwerker finden Sie bei YouTube meine ersten 66 Episoden.**

**Das ist mittlerweile schon so bekannt, dass man im Internet auch einfach Handwerksfuscher – Tatort: Wärmepumpe eingeben kann. Auf der ersten Seite meiner Homepage finden Sie rechts ein immer**

aktualisiertes Inhaltsverzeichnis aller Filme und auf der linken Seite sehen Sie einen Counter, der heute, am 6.5.2022, beispielsweise auf 3.076 Tage mit einem unfähigen Handwerker steht. Der Counter wird täglich aktualisiert.

Nachdem die Firma Berndt Kältetechnik bei uns 1 ½ Jahre herumgestümpert hat und dazu etwa 800 Stunden Verschlimmbesserungsarbeiten erfolgten, haben wir Herrn Berndt, den Chef dieser Firma, am 9.5.2015 rausgeworfen und ihn aufgefordert, die bereits Ende 2013 / Anfang 2014 gezahlten 80 % der Angebotssumme in Höhe von rd. 30.000,-- Euro, also fast 24.000,—Euro zurückzuzahlen und anschließend die Anlage sauber zurückzubauen und den alten Zustand wieder herzustellen.

Trotz dieser rd. 800 Stunden Arbeiten für eine einzige Wärmepumpe war Herr Berndt der Meinung, er habe ein Recht auf Nachbesserung. Über die Erlebnisse der ersten 1 ½ Jahre mit diesem Oberscharlatan können Sie von meiner Homepage mein Buch: „Ich habe ein Recht auf Nachbesserung“ als PDF-Datei herunterladen, Sie kommen aus dem Staunen über so viel Doofheit nicht mehr heraus.



[» Buch als PDF-Datei](#)

Ein besonderer „Gag“ dieser Anlage ist: Es lag kein Rechtsdrehfeld an, soll heißen, die Anlage lief anscheinend stets verkehrt herum, verbrauchte eine Unmenge Strom, konnte aber keine Energie liefern. Darüber gibt es sogar einen Arbeitszettel dieser Deppen vom 24.4.2015, alles eingestellt auf meiner Homepage, siehe meinen nachstehenden Link.

» [Arbeitszettel vom 24.4.2015](#)

Hierzu muss man ergänzend noch sagen: Im ersten Monat nach der Inbetriebnahme, dem ausgesprochen warmen Monat März 2014, dem wärmsten Monat seit Aufzeichnung der Wetterdaten, verbrauchte die komplett falsch und ohne vernünftige Planung installierte Wärmepumpe knapp 4.000 kW Strom = Kosten von rd. 800,-- Euro in diesem einzigen Monat, wobei das Objekt noch nicht einmal über die Wärmepumpe, sondern über die Ölheizung mit 460 ltr. Öl versorgt wurde.

» [Rechnung Wärmepumpe RWE 2014](#)

Da Herr Berndt im Mai 2015 nicht bereit war, die an ihn gezahlten rd. 24.000,-- Euro zurückzuzahlen, danach sauber auszubauen und alles wieder in den Ursprungszustand zu versetzen, haben wir ihn im August 2015 auf Rückabwicklung und Schadensersatz erfolgreich verklagt. Darüber, dass die Wärmepumpe mangelhaft ist, gibt es ein Urteil vom 14.9.2018, siehe nachstehender Link:

» [Urteil Landgericht Koblenz vom 14.9.2018](#)

Bevor wir die Klage auf Rückabwicklung und Schadensersatz eingereicht haben, kam es noch zu einer „lustigen“ Begebenheit. Herr Berndt wollte uns eine „Belohnung“ in Höhe von 5.000,-- zahlen, wenn wir es ihm gestattet hätten, hier noch weiter

**herumzustümpern, siehe stellvertretend für die bisherigen 66 Episoden diesen Film:**

<https://youtu.be/JhX1lgDf7Kw>

**Episode: Belohnung in Höhe von 5.000,--Euro**



**Da wir keine weiteren „Kunststücke“ von Herrn Berndt mehr kennenlernen wollten und das sowieso nur ein neues „GAUNERSTÜCK“ war, haben wir darauf verzichtet, zumal man hier noch erwähnen muss, dass der Hersteller des Multifunktionsspeichers angeboten hatte, die Wärmepumpe innerhalb EINER WOCHE zum Laufen zu bringen. Hieran sieht man wohl überdeutlich, welcher Mist hier gebaut wurde.**

**Für Interessierte an Wärmepumpen:**

**Bei uns gibt es eine Wärmepumpe von Mitsubishi 23 kW, eine von Herrn Berndt „selbstgestrickte“ Steuerung, die noch niemand je gesehen hat und die im Übrigen auch nicht etwa über ein CE-Zeichen verfügt und einen Multifunktionsspeicher von Zeeh mit einem Inhalt von 880 ltr., der lt. diversen Herstellern viel zu klein für diese 23 kW Wärmepumpe ist. Dann gibt es natürlich noch Kältemittelleitungen und das war es. Wesentliche weitere Teile, die für eine Wärmepumpe erforderlich sind, gibt es bei uns nicht. Man war sogar noch zu doof, die beiden Messuhren an dem Multifunktionsspeicher anzubringen, so dass man die ganze Zeit nicht erkennen konnte, welche Temperatur in dem Speicher war.**

**Ich könnte noch Stunden weiterschreiben, aber schauen Sie bei Interesse auf meine Homepage.**

**Bis zur Urteilsverkündung vergingen dann weitere 3 Jahre mit dem Beantworten von Schriftsätzen der Gegenseite, die von A bis Z gelogen waren, dem Warten auf Ortstermine mit dem Sachverständigen, den unzähligen Fristverlängerungsanträgen des Scharlatans Berndt usw. usw. –**

**Als wir dieses Urteil endlich hatten, haben wir im Wege der Vorpfändung sofort die Konten bei den drei Banken dieses Scharlatens gepfändet und erhielten dann nach fast 5 Jahren endlich unser Geld zurück.**

**Dass es 3 Jahre bis zur Urteilsverkündung gedauert hat, lag nicht etwa am Landgericht Koblenz, welches immer sofort innerhalb von wenigen Tagen auf Schriftsätze geantwortet hat, sondern ausschließlich an dem Verhalten von Herrn Berndt und der mehr als schleppenden Begutachtung durch den Sachverständigen.**

**Aber das Stärkste an dieser ganzen Sache ist, dass wir u.a. durch diese mehr als zögerliche Bearbeitung durch den Sachverständigen, Herrn Nürnberg, in der Zwischenzeit feststellen mussten, dass diese Oberstümper nicht nur eine Wärmepumpe komplett fehlerhaft eingebaut hatten, sondern darüber hinaus massivste Schäden an unserer Bestandsanlage angerichtet haben.**

**Unter anderem wurde ein tadellos funktionierender ehemals teurer Heizölkessel ruiniert, der lediglich 13 Jahre in Betrieb war; wir haben Unmengen Öl für eine nicht bzw. nicht richtig gespülte Fußbodenheizung ausgegeben, selbst der Verteiler der Fußbodenheizung war falsch angeschlossen, Vorlauf mit Rücklauf „verwechselt“, es fehlt eine Systemtrennung, die Hydraulik stimmt nicht usw.**

**Da wir es mit kompletten „Blindgängern“ zu tun hatten, wurden bis zu 70° auf die Fußbodenheizung „gejagt“, so dass seit Sommer 2020 rd. 100 Fliesen gerissen sind sowie der darunter liegende Estrich**

**beschädigt ist. Deshalb gibt es zwischenzeitlich eine weitere Klage gegen diesen Scharlatan Berndt von fast 100.000,-- Euro für MANGELFOLGESCHÄDEN und eine Klage aus 2019 über unsinnig vergeigten Strom, der bis zum 17.2.2022 hier weiterlief, weil Herr Berndt noch nicht einmal in der Lage war, am 9.5.2015 die Wärmepumpe vom Strom zu nehmen.**

**Bezüglich dieser Klageschrift aus 2019 wurde zwischenzeitlich vom Landgericht Koblenz zum Glück ein anderer Sachverständiger bestellt, nachdem Herr Berndt die komplett unsinnige Behauptung aufgestellt hatte, dass über den eigens NUR für die Wärmepumpe installierten Stromzähler noch etwas anderes laufen würde als die Wärmepumpe, was sich dann angesichts des Ortstermins am 17.2.2022 natürlich als kompletter Unfug herausstellte. Hierüber gibt es in Kürze endlich ein Gutachten.**

**Der ursprünglich 2019 beauftragte Sachverständige Dipl.-Ing. Nürnberg kassierte zwar einen Kostenvorschuss in Höhe von 1.500,-- Euro, es kam aber die ganze Zeit nicht zu einem Ortstermin bei uns.**

**Zu dem geschrotteten Ölkessel und zu anderen Missetaten läuft seit 2019 ein Beweissicherungsverfahren, das immer noch nicht abgeschlossen ist, und wobei sich der Sachverständige Dipl.-Ing. Nürnberg im September 2020 selbst als befangen erklärt hat, nachdem ich eine umfangreiche Beschwerde an das Landgericht, Koblenz geschickt hatte. Vor meiner Beschwerde habe ich diesen Sachverständigen Nürnberg insgesamt 28 Mal an die Erledigung der Gutachten erinnert.**

**Hier muss man noch erwähnen, dass dieser Sachverständige bereits im April 2016, seinem ersten Ortstermin in unserem Hause, verpflichtet gewesen wäre, den damaligen Richter beim Landgericht Koblenz darüber zu informieren, dass bei uns eine Anlage steht, die NIEMALS hätte funktionieren können, so dass das Gericht den Beweisbeschluss ergänzt hätte. Stattdessen sieht es für mich so aus,**

**als ob es Sachverständige in diesem Land gibt, die die Taten eines solchen Oberstümpers wie Herrn Berndt sogar noch decken, damit so etwas möglichst nicht ans Tageslicht kommt. Anders kann ich mir das hier nicht mehr vorstellen.**

**Hier noch eine kleine Episode aus der jüngsten Vergangenheit zu diesem Sachverständigen:**

**Nachdem er zunächst Ende 2020 durch einen anderen Sachverständigen ersetzt werden sollte, wurde er mit Beschluss vom 7.5.2021, also vor rd. einem Jahr, dazu „verdonnert“, die Begutachtung weiter vorzunehmen.**

**Zunächst geschah natürlich mal wieder nichts, bis unser Anwalt dann am 22.7.2021 an das Gericht schrieb, wann der Sachverständige hier endlich mal wieder auftauche.**

**Daraufhin schrieb dieser „gute Mann“ am 11.8.2021, er dachte, die Sache hätte sich hier erledigt!!!!**

**Mit Schreiben vom 31.8.2021 forderte der Sachverständige mal wieder einen „kleinen“ Kostenvorschuss in Höhe von 2.500,--, da der alte geschrottete Ölkessel „aufgesägt“ werden soll.**

**Diesen Kostenvorschuss hat er auch von meiner Rechtsschutzversicherung erhalten, passieren tat natürlich mal wieder nichts, so dass unser Rechtsanwalt am 31.1.2022 sich wiederum an das Gericht wenden musste, um nachzufragen, wann 2 Monate nach Zahlung des Vorschusses von dem Sachverständige Herrn Nürnberg endlich eine Reaktion zu erwarten wäre.**

**Am 3.5.2022, also vor wenigen Tagen, über ein halbes Jahr nach Zahlung des Kostenvorschusses, fand dann endlich der insgesamt 9. Ortstermin (davon 8 Termine mit dem SV Nürnberg) bei uns statt, der aber nur eine WIEDERHOLUNG der Arbeiten vom 9.12.2019 war,**

**dass nämlich in den defekten Ölkessel wieder Wasser eingelassen wurde.**

**Als einzigen „Fortschritt“ dieses wohl schon mindestens die Hälfte des Vorschusses kostenden „Spaßes“ am 3.5.2022 ist zu vermerken, dass die Verkleidung des Ölkessels abgenommen wurde, die jetzt wieder bei uns rumsteht, weil man ja noch nicht weiß, wie viele Sachverständige hier bis zur endgültigen Klärung noch erforderlich sein werden.**

**Die m.E. komplett sinnfreie Tat des Auseinandersägens des Kessels – was soll dabei herauskommen ??? – konnte noch nicht gemacht werden, weil der Stahlkörper des Kessels aus einem Stück besteht und vier kräftige Männer erforderlich sind, um so einen schweren Kessel aus dem Keller zu wuchten, um ihn dann draußen zu zersägen. Hierzu ist dann noch der Einsatz einer weiteren Firma mit einem Schneidbrenner erforderlich.**

**Und zu welchen Erkenntnissen wird der Sachverständige dann wohl kommen?**

**Hier frage ich mich wieder, wieso wurde das nicht im Vorfeld seitens des Sachverständigen geklärt, die Zahl der Heizungsbauer in Deutschland ist ja überschaubar und außerdem wusste Herr Nürnberg aus seinen vorhergehenden 7 Besuchen und einer umfangreichen Akte ja genau, um welchen Kessel von Viessmann es sich handelt.**

**Ein anderer Sachverständiger kam vor einiger Zeit in den Keller, in dem sich der kaputte Ölkessel befindet und sagte zu mir nach 2 Sekunden: „Was ich Ihnen hier schon mal sagen kann ist, dass hier die Hydraulik nicht stimmt und eine Systemtrennung fehlt“.**

**Diese Auskunft war sogar KOSTENLOS!!!**



**Die Fußbodenheizung war vor den komplett depperten Arbeiten der Firma Berndt Kältetechnik viele Jahre nicht mehr in Betrieb gewesen, so dass die Schäden an dem Ölkessel m.E. hier zu suchen sind. Das deckt sich auch mit der Aussage einiger Fachleute, die sich diesen ganzen Mist im Keller bei uns zwischenzeitlich angeschaut haben.**

**Wie Sie sehen, geht das hier wohl noch eine ganze Weile weiter, zum Glück kann ich das mit einigem Humor sehen, vor allem auch, weil wir in der ungewöhnlichen Situation waren über einen zweiten Heizölkessel zu verfügen, so dass wir nicht frieren mussten, nachdem der 63 kW Ölkessel kaputt war, und das nach meiner festen Überzeugung NUR durch die komplett unfähigen Arbeiten eines über alle Maßen charakterlosen Scharlatans.**

**Wenn Sie sich für eine solche Stümperei interessieren, können Sie den gesamten Vorgang auf meiner Homepage [www.eifeluebersetzungen.com](http://www.eifeluebersetzungen.com) nachlesen. Dort finden Sie auch ein Inhaltsverzeichnis mit den von mir in dieser unglaublichen Geschichte bisher bereits veröffentlichten über 66 Filmen. Weitere Episoden folgen.**

**Interessierte können sich die Schandtaten von Herrn Berndt auch gerne bei uns anschauen, denn die von ihm gelieferten Teile werden hier noch solange zu besichtigen sein, bis dieser Scharlatan sämtliche von ihm angerichteten Schäden ausgeglichen hat.**

**Um nicht noch einmal evtl. auf einen solchen miesen Stümper hereinzufallen, haben wir uns bei unserer neuen Heizung als Ersatz**

**für den geschrotteten 63 kW Kessel für ein Viessmann Contracting entschieden.**

**Dass es diese Möglichkeit überhaupt gibt, hatte ich 2020 durch Zufall im Internet entdeckt und mich dann sofort mit Viessmann in Verbindung gesetzt.**

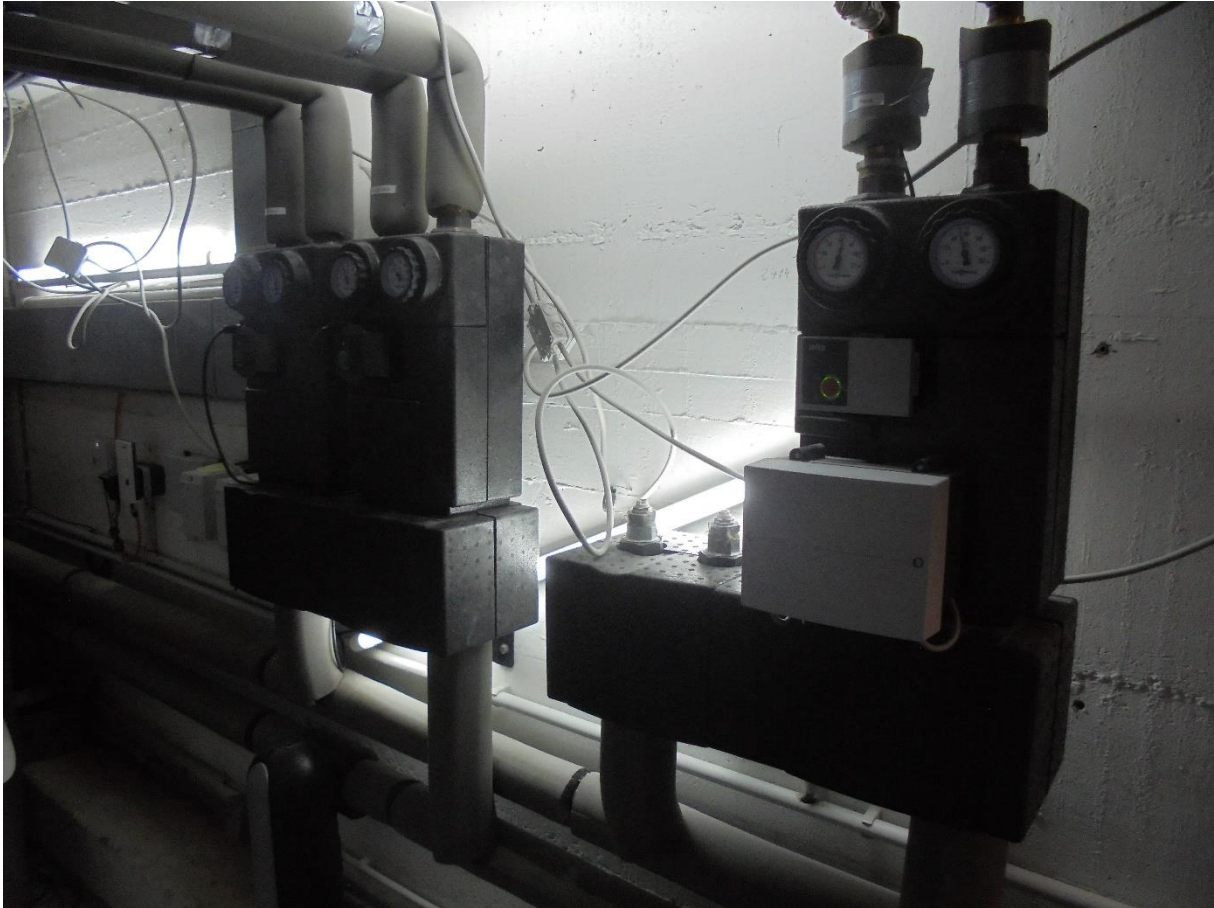
**Eigentlich sollte der neue Ölkessel natürlich dort aufgestellt werden, wo der geschrottete Kessel steht. Da der Sachverständige Dipl.-Ing. Nürnberg es jedoch in diesem langen Zeitraum nicht geschafft hat, die durch die Firma Berndt verursachten Schäden endgültig zu beurteilen und man seine Beweise ja nicht zerstören kann, bin ich dann auf die Idee gekommen, dass man den neuen Ölkessel auch rechts vom Kamin installieren könne. In diesem Raum befand sich bis dahin ein kleiner Wellnessraum, der umgezogen ist.**

**Hier sehen Sie nun den neuen Ölkessel.**



**Links ist der Kamin und neben dem Ausgleichgefäß geht die Tür in den alten Heizungsraum des geschrotteten Ölkessels.**

**Da das Objekt aus einem Wohnhaus und einer angebauten Schwimmhalle besteht, wurde hier ein 67 kW Ölkessel installiert, der nun sowohl das Haus als auch die Schwimmhalle, die über eine Lüftungsanlage = Warmluftheizung verfügt, mit Wärme versorgt.**



**Das Viessmann Contracting ist ein sogenanntes Rundum-Sorglos-Paket für eine Heizung und - glauben Sie mir, wenn man sich bisher schon über 8 Jahre mit einem charakterlosen und dummen Scharlatan herumgeschlagen hat, Ende bisher noch offen, dann weiß man so etwas zu schätzen.**

**Man muss sich das so vorstellen, dass eine neue Heizung installiert wird und Sie diese sozusagen für einen Zeitraum von 5 oder 10 oder 15 Jahren quasi mieten. Nach Ablauf der jeweiligen Zeit zahlen Sie einmal 99,—Euro und die Heizung ist Ihr Eigentum. Sie brauchen also für eine neue Heizung auch kein Kapitel und es geht Ihnen nicht so wie uns bei der Wärmepumpe, dass Sie an einen komplett unfähigen Handwerker einen Betrag in Höhe von 24.000,— zahlen zuzügl. über 2.200,— für einen externen Elektriker sowie Unsummen**

**an Stromkosten und Sie haben nichts, absolut nichts von der Anlage, außer einer Menge Ärger.**



**All das bleibt einem bei einem Contracting erspart. Dieses beinhaltet bei uns folgende Positionen:**

- **Heizungsmiete**
- **Jährliche Wartungen**
- **Anfallende Reparaturen bis notfalls hin zu einem neuen Ölkessel**
- **Schornsteinfegerleistungen**

**Dass ein solches Contracting natürlich mehr kostet als der Kauf einer neuen Heizung, versteht sich von selbst.**

**Aber mein Mann und ich haben uns für dieses Rundum-Sorglos-Paket entschieden, und zwar für eine Laufzeit von 15 Jahren, weil wir in den nächsten 15 Jahren keinerlei neuen Ärger mit einem Handwerker haben wollen und hierbei muss man bedenken, dass ein solcher Ärger nur der Beginn einer unendlichen Odyssee ist.**

**Wie Sie beim Lesen dieses Schreibens sicherlich erkannt haben, kann man einen solchen Scharlatan wie Herrn Berndt nur verklagen, der nach 800 Stunden Verschlimmbesserungen immer noch der Meinung war, er habe ein Recht auf Nachbesserung, nicht zu fassen.**

**Dann geht so etwas vor Gericht und es wird ein Sachverständiger beauftragt, der natürlich nur Geld verdienen will und immer fleißig Kostenvorschüsse kassierte.**

**Weiter kann man sich mit vollkommen sinnfreien und von A bis Z erlogenen Schriftsätzen des gegnerischen Anwaltes beschäftigen.**

**Und so vergeht dann ein Jahr nach dem anderen.**

**All das kann man sich mit einem Contracting ersparen. Viessmann schickt einem natürlich schon aus Eigeninteresse keine Idioten und außerdem hat man auch keine Probleme damit, bei Ausfall der Heizung einen Handwerker zu bekommen, was ja heutzutage nicht so einfach ist.**

**Das Rundum-Sorglos-Paket gilt an 7 Tagen rund um die Uhr.**

**Unsere neue Heizung wurde von der Firma Boch GmbH aus Andernach zu unserer vollsten Zufriedenheit installiert.**

**Wir haben uns für die Firma Boch entschieden, die wir im Laufe der unendlichen Begutachtungen eigentlich durch Zufall kennengelernt hatten und die noch nicht einmal ein Vertragspartner von Viessmann ist, aber bei Viessmann ein sehr gutes Ansehen genießt und die Firma Boch kann man jederzeit mit gutem Gewissen weiterempfehlen, natürlich nicht nur bei einem Viessmann Contracting.**

**Hier hatten wir einen Projektleiter, Herrn Thomas Pluta, der einen gut berät und auch die Mitarbeiter der Firma Boch sind überaus kompetent und haben in kürzester Zeit bei uns die neue Heizung installiert, die seither tadellos läuft.**

**Die monatlichen Mehrkosten für das Contracting betrachte ich als eine Art „Antideppen-Versicherung“, denn man hat ja oft etliche Versicherungen, die man monatlich, vierteljährlich oder jährlich bezahlt und meist passiert zum Glück nichts, aber wenn doch, dann ist man abgesichert und so sehe ich die monatlichen Mehrkosten, die überhaupt keinen Vergleich zu einem jahrelangen nervenaufreibenden und kostenträchtigen Ärger mit einem Scharlatan von Handwerker sind.**

**Das, was wir bisher schon erlebt haben und was uns mit diesem Scharlatan Berndt und einem sich selbst als „befangen“ bezeichnenden Sachverständigen noch bevorsteht, kann man nur durchstehen, wenn man Nerven aus Stahl hat und über eine Rechtsschutzversicherung verfügt, die in unserem Falle schon über 30.000,-- Euro bezahlt hat, von denen der unfähige Herr Berndt nach dem ersten Urteil auf Rückabwicklung natürlich schon einen größeren Betrag zahlen musste.**

**Ich werde diese Sache solange durchziehen, bis Herr Berndt hier den letzten Cent Schaden gelöhnt hat, den der angerichtet hat.**

**Aber noch einmal möchte ich mir so etwas natürlich auch nicht antun, denn durch solche Typen hat man einen Fulltime-Job, und deshalb haben wir uns für ein Viessmann-Contracting entschieden.**

**Wenn Sie eine neue Heizung benötigen, schauen Sie ins Internet oder rufen Sie bei Viessmann an.**